

BadeWelten: langjähriger Sonderschau-Partner der Bauen & Modernisieren

5 Fragen an Michael Schwizer, Geschäftsführer BadeWelten

Weshalb erachten Sie einen Messeauftritt auch nach so vielen Jahren der Teilnahme nach wie vor als wichtig?

Michael Schwizer: Unsere Messeauftritte gehören als festen Bestandteil in unseren Marketing-Mix. Gerade in der heutigen digitalen Zeit sind klassische Marketing-Massnahmen nicht ausser acht zu lassen. Eine Messe verhilft nicht unwesentlich, die Bekanntheit zu erhöhen und im direkten Kontakt Vertrauen zu schaffen. Das ist für unsere beiden Marken BadeWelten und KlimaWelten sehr wichtig. Dank der stets guten Zusammenarbeit mit der Messeleitung waren unsere Messeauftritte an der Bauen & Modernisieren immer ein Erfolg.



Was kann eine Messe, was ein Inserat nicht kann?

Michael Schwizer: Die digitalen Möglichkeiten bieten viel im Bereich Informationen. Weder ein Inserat noch das Internet können aber den persönlichen Kontakt ersetzen. Produkte live anzufassen ist zudem nach wie vor für viele Kunden wichtig. Und gerade bei der Sanierung seines Bades sind Emotionen von Bedeutung.

«Eine Messe verhilft nicht unwesentlich, die Bekanntheit zu erhöhen und im direkten Kontakt Vertrauen zu schaffen.»

Michael Schwizer, Geschäftsführer BadeWelten

Hat sich das Besucherpublikum in den vergangenen 5 Jahren verändert und wie?

Michael Schwizer: Die Qualität der Besucher hat zugenommen, während die Quantität je nach Messe-Standort abgenommen hat. Für uns heisst dies, dass die Messebesucher, welche sich die Zeit nehmen, ernsthaft interessiert sind und nicht einfach zum Zeitvertreib eine Messe besuchen.

Was ist neu an Ihrem Auftritt an der Bauen & Modernisieren 2019?

Michael Schwizer: Beim diesjährigen Messeauftritt treten wir mit unseren beiden Marken BadeWelten und KlimaWelten im gleichen Stand auf. Wir möchten den Messebesuchern damit den Umfang unserer Kompetenzen deutlicher zeigen. Während BadeWelten den Fokus auf den Badumbau aus einer Hand legt, steht KlimaWelten für den Bereich Heizungssanierung.

Und worauf darf sich das Publikum dieses Jahr speziell freuen?

Michael Schwizer: Wir haben unser Messekonzept angepasst und schärfen unsere Botschaften. Zudem werden wir vermehrt bewegte Bilder und digitale Umsetzungen zur Anwendung bringen. In einer unserer Kojen werden wir die Verwandlung eines Bades anhand einer Vorher- und Nachher-Situation präsentieren und damit aufzeigen, was alles möglich ist und wo BadeWelten den Bauherrn unterstützen kann.